

Newsletter Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe Caritasverband Leverkusen e.V. – Juli 2021

Liebe ehrenamtlich Engagierte,

ich hoffe es geht Ihnen vor allem im Hinblick auf die Unwetterkatastrophe den Umständen entsprechend gut?! Wir haben in dieser Newsletterausgabe Kontaktmöglichkeiten angegeben, wenn Sie Hilfe benötigen oder Ihre Hilfe anbieten möchten. Die Stadt Leverkusen hat entsprechende Möglichkeiten geschaffen. Unsere Stadtteile Schlebusch und Opladen sind leider in besonderem Maße betroffen. Es sollte allerdings kein Zweifel darin bestehen, dass wir mit vereinten Kräften auch diese Krise überwinden werden.



Wenn wir auf unsere Arbeit blicken, haben wir uns gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern bemüht Sommerprogramme zu organisieren, um den Kindern die Möglichkeit zu geben nach einigen Lockdownphasen wieder verstärkt in Kontakt zu treten. Über eventuelle Veränderungen in den Sommerprogrammen aufgrund der Folgen der Unwetterkatastrophe erhalten Sie entsprechende Informationen über unsere gewohnten Kanäle.

Wir werden in unseren Aktivitäten weiterhin den Fokus auf Flexibilität setzen und Online-Veranstaltungen mit interessanten Themen organisieren. Wir vergessen dabei aber

nicht, dass die physische Begegnung, gerade in den Bereichen in denen wir uns bewegen durch kein Online-Angebot zu ersetzen ist. Dennoch kann man beide Formate, Präsenz sowie Online für die Zukunft nutzen und in Einklang bringen.

Wir möchten Ihnen weiterhin für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit insbesondere in Zeiten der Pandemie danken.

Viel Spaß mit dem Newsletter!

Ihr Güven Cöcü

PS: Sollten Sie den Newsletter nicht mehr benötigen, melden Sie sich bei mir.

Wichtige Informationen

Spenden- und Hilfsangebote für Hochwassergeschädigte

Diejenigen, die durch das Hochwasser betroffen sind und Unterstützung oder Spenden benötigen, und diejenigen, die Hilfe anbieten möchten, können sich mit ihren Anliegen bzw. Angeboten an die Stadt Leverkusen wenden. Dies kann entweder per E-Mail an ehrenamt@stadt.leverkusen.de erfolgen oder telefonisch an die **neue Hotline des Bürgertelefons unter 0214 – 406 3333**. Die Hotline ist ab sofort bis zunächst Freitag, 23.07.2021, jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Sowohl bei Hilfesuchen als auch bei Hilfeangeboten sollte angegeben werden, was genau benötigt bzw. angeboten wird – also beispielsweise Unterstützung beim Aufräumen und Säubern, Kleider- oder Möbelspenden oder Ähnliches. Sobald Gesuche und Angebote zusammenpassen, wird die Stadt Leverkusen die entsprechenden Kontakte vermitteln.

Diejenigen, die Hilfe benötigen, können sich auch persönlich an den städtischen Mitarbeiter / die städtische Mitarbeiterin in der Anlaufstelle im Landrat-Lucas-Gymnasium wenden. Hier können alle Fragen und Anliegen, die sich aus den Hochwasserschäden ergeben, gebündelt gestellt werden – beispielsweise, wenn neue Papiere benötigt werden.

Für diejenigen, die den Hochwasseropfern durch Geldspenden helfen möchten, hat die Bürgerstiftung zudem ein **Spendenkonto** eingerichtet.

IBAN: DE40 3755 1440 0100 1262 26
Verwendungszweck: Leverkusen hilft

„Die Solidarität der Leverkusenerinnen und Leverkusener ist immens“, so Oberbürgermeister Uwe Richrath. „Auf allen Kanälen erreichen uns zahlreiche Angebote zur Unterstützung derer, die schwer vom Unwetter getroffen wurden. Diese überwältigende Hilfsbereitschaft möchten wir durch die kurzfristig eingerichteten Angebote kanalisieren. Allen, die durch Körperkraft, Sach- oder Geldspenden helfen, meinen herzlichen Dank.“

Drei Infopoints für Betroffene - Hilfe bei Ausweisen und Dokumenten

Infopoints

Diese sind in

- Opladen: Landrat-Lucas-Gymnasium (Peter-Neuenheuser-Str. 7)
 - Alkenrath: Sportplatz SSV Alkenrath (Schlebuschrath)
 - Schlebusch: Villa Wuppermann (Mülheimer Str. 14)
- (Und: An der Grundschule Morsbroicher Straße 14 in Schlebusch gibt es Dusch-Möglichkeiten.)

Dort erhalten Bürgerinnen und Bürger Unterstützung zum Beispiel um Dokumente und Ausweispapiere (wie Personalausweis, Führerschein) wieder zu bekommen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort kümmern sich aber auch um ganz praktische Hilfen wie z.B. Müllbeutel, Handschuhe, Batterien zu geben, ehrenamtliche Unterstützung zu vermitteln (z.B. von Elektrikern oder ähnlichen Handwerksleistungen, sofern möglich).

Erzbistum Köln ++ Hilfe für Betroffene der Unwetterkatastrophe +++

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr zu erreichen unter den kostenfreien Rufnummern:

0800 111 0 111 | 0800 111 0 222

Mediendienst Integration: Zugewanderte oft impfbereit - aber kaum Zugang zu mehrsprachigen Informationen

Während deutschsprachige Menschen Zugang zu offiziellen Informationen zur Corona-Impfung aus diversen Quellen haben, gibt es oft nicht genügend solcher Angebote für nicht-deutschsprachige Menschen in Deutschland. Falschinformationen über Nutzen und Nebenwirkungen können in dieser Bevölkerungsgruppe deshalb die Impfbereitschaft senken.

Mehr dazu in einem Interview des „Mediendienst Integration“ mit der Leiterin der Informationsplattform „Handbook Germany“, Mosjkan Ehrari:

www.mediendienst-integration.de/artikel/einwandererinnen-wurden-viel-zu-lange-ignoriert.html

Mehrsprachige Informationen zum Corona-Virus und der Corona-Impfung stellt die Stadt Leverkusen auf dem Integrationsportal zur Verfügung:

www.integration-in-leverkusen.de/index.php/de/impressum/informationen-zu-corona

Willkommen im Job

"Willkommen im Fußball" ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, initiiert und gefördert von der DFL Stiftung und der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.



Bayer 04 Leverkusen, die Stadt Leverkusen, der Caritasverband Leverkusen e.V. und der BV 1952 Bergisch Neukirchen e.V. sind Partner des lokalen „Willkommen im Fußball“-Bündnisses in Leverkusen und haben die Veranstaltung für 2021 unter das Motto „**Willkommen im Job**“ gestellt.

Gefördert durch:



Nach pandemiebedingten Verschiebungen steht nun das Datum fest:

Samstag, 4. September 2021, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Gelände des BV 1952 Bergisch Neukirchen an der Wuppertalstr. 8A in 51381 Leverkusen.

Ein Bus-Shuttle wird zur Verfügung stehen, so dass der Veranstaltungsort für alle Interessierten erreichbar ist. Nähere Informationen dazu gibt es nach der Anmeldung.

Programm

10:00 Uhr: Begrüßung und Best Practice

Nach der Begrüßung stellen sich Auszubildende und/oder Studierende und ihre Arbeitgeber vor und erzählen, was sie auf dem Weg in die Ausbildung beachten mussten, was ihnen schwerfiel und warum der Weg in die Ausbildung oder das Studium eine gute Entscheidung für sie war. Arbeitgeber berichten, worauf sie bei Auszubildenden achten und was zukünftige engagierte Mitarbeiter*innen für sie mitbringen müssen.

10:45 Uhr: Workshops (Anmeldung notwendig)

Alle Workshops laufen gleichzeitig, so dass nur die Anmeldung für einen Workshop möglich ist.

- A: Berufsbildungs- und berufsvorbereitende Maßnahmen
- B: Infos über das Ausbildungssystem in Deutschland, welche Möglichkeiten habe ich?
- C: Ausbildung, was muss ich beachten? Wie bewerbe ich mich?
- D: Zugang zum Studium

12:00: Messe und Catering

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei einem Imbiss und Getränken, die unterschiedlichen Organisationen, Maßnahmeträger und Beratungsstellen in Form einer kleinen Messe näher kennenzulernen

14:00 Uhr – 17:00 Uhr Fußballturnier (Anmeldung notwendig)

Gespielt wird in Gruppen und nach der Vorrunde im K.O.-System; das Finale ist gegen 17 Uhr zu erwarten.

Anmeldung unter:

https://www.leverkusen.de/kultur-bildung/bildungsportal/jugend/uebergang_schule_beruf/willkommen-im-fussball-im-job.php#c3

Informationen bei:

Lorenz Rabl
Caritasverband Leverkusen e.V.
0176/15005136
lorenz.rabl@caritas-leverkusen.de

Spiel und Spaß in den Sommerferien **Ein Angebot für geflüchtete Familien in Leverkusen**

Treffpunkt: AWO Familienseminar, Berliner Platz 3 in Opladen
Zeitraum: 9.30 bis 14.00 Uhr (am 30.07.21: 9.30 bis 16:00 Uhr)

Freitag,	30.07.21	Ausflug zum Kölner Zoo
Montag,	02.08.21	Ausflug Neulandpark
Mittwoch,	04.08.21	Ausflug nach Hitdorf an den Rhein
Freitag,	06.08.21	Picknick an den Wupperwiesen

Wichtig zu wissen:

- Die Aktionen sind kostenfrei, Anmeldung erforderlich
- Kinder können nur in Begleitung eines Elternteils teilnehmen
- Getränke und Verpflegung sollten mitgebracht werden
- Wir achten gemeinsam auf die Corona Hygieneregeln

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Güven Cöcü, queven.coecue@caritas-leverkusen.de, 0214 / 855 42 505
Bettina Rennebaum, rennebaum@awo-lev.de, 0174 / 173 24 70

Eine Kooperation des AWO Familienseminar Leverkusen und LeO Leben in Opladen - Interkulturelles Zentrum für Familien, Leverkusen mit dem Caritasverband Leverkusen.
Das Programm wird gefördert durch das Spendenkonto „Flüchtlinge in Leverkusen“ der Stadt Leverkusen.

Lesung "Betrachtungen einer Barbarin"

Auf Einladung der Aktion neue Nachbarn kommt die Autorin Asal Dardan aus Berlin zu der Lesung und zum Gespräch aus ihrem aktuellen Buch „Betrachtungen einer Barbarin“ nach Bergisch Gladbach.

Asal Dadan ist als Kind iranischer Eltern in Deutschland aufgewachsen, die Erfahrung des Exils hat sie geprägt. Anhand ihres eigenen Lebens erzählt sie davon, wie tief die Brüche sind, die sich durch unsere Gesellschaft ziehen. Klassengegensätze, Verdrängung der eigenen Geschichte, eine Fixierung auf die Herkunft – Asal Dardans literarische Gegenwartsbestimmung ist eine Auseinandersetzung mit den großen Themen unserer Zeit. Immer ist ihr Blick überraschend, immer ist ihre Analyse scharfsichtig. Da ist das geflüchtete Kind, das Trost in Spitzwegs heimeligen Bildern findet, die auch Hitler so gut gefielen. Da sind die bürokratischen Rentenbescheide der sardischen Nachbarin, deren Inhalt niemand entschlüsseln kann. Da werden die Goldfische vom persischen Neujahrsfest in die Freiheit entlassen und eigene, neue Traditionen gewählt.

Asal Dardan, geboren 1978 in Teheran, wuchs nach der Flucht ihrer Eltern aus dem Iran in Köln, Bonn und Aberdeen auf. Sie studierte Kulturwissenschaften in Hildesheim und Nahoststudien in Lund. Als freie Autorin schreibt sie u. a. für Zeit Online, die FAZ und die Berliner Zeitung. Für ihren Text Neue Jahre wurde sie mit dem Caroline-Schlegel-Preis für Essayistik ausgezeichnet. Ihr Buch Betrachtungen einer Barbarin wurde für den deutschen Sachbuchpreis nominiert. Nach Jahren auf Öland in Schweden lebt Asal Dardan heute mit ihrer Familie in Berlin.

Mo, 06.09.2021 | 19.00–21.00 Uhr | Pfarrsaal St. Laurentius, Laurentiusstraße 4–12, 51465 Bergisch Gladbach | Eintritt frei, Spenden erwünscht |
Anmeldung erforderlich unter: gabriele.atug-schmitz@krbk.de

Feriensommer in Alkenrath 2021 Für Kinder im Alter von 7-12

Spiel doch mit, habe Spaß!
Erlebnis Abenteuer, Zauberei, Musik, Waldaktionen, Basteln



Tolles Programm und jede Menge Spaß!

Warmes Mittagessen inklusive!

Vom Mo., 26. bis Fr., 30 Juli von 9 bis 16 Uhr
Kosten: 35€ / ermäßigt 15€ Anmeldung jetzt!

Im und um kath. Jugendhaus St. Johannes (Graf-Galen-Platz)

Anmeldung: ejs – Martin-Luther Str. 4 – 0214/ 501687
www.ejs.de – service@ejs.de

Eine Kooperation des Caritasverbandes Leverkusen e.V. mit der Kampagne Vielfalt viel Wert, dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Leverkusen der Evangelischen Jugend Schlebusch und Aufwind e.V.

Regelmäßige Angebote

Der Fachdienst für Integration und Migration (FIM) des Caritasverbandes Leverkusen

Flucht

In der Beratung zur temporären Integration berätet der FIM Flüchtlinge in allen Lebenszusammenhängen und unterstützt bei der Orientierung im neuen Lebensumfeld, der aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der Stärkung vorhandener Potenziale. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Unterstützung bei der Aufenthaltssicherung, bei Fragen zum Asylverfahren einerseits und Informationen zu sozialrechtlichen Vorgaben und Regelungen andererseits.

Das Beratungsangebot ist vertraulich, kostenfrei und unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit. Auch Behörden, Regel- und Fachdienste, Bildungsinstitutionen, soziale Einrichtungen und Migrantenorganisationen finden im FIM fachlich kompetente Ansprechpartner.

Sprechstunden für Flüchtlinge

Der FIM ist regelmäßig in den einzelnen kommunalen Gemeinschaftsunterkünften und in verschiedenen Stadtteilen präsent. Die Sprechstunden und Ansprechpersonen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.

KONTAKT

Lioba Engels-Barry
02 14 / 855 42 602 oder lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de

Migration

In der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) sowie der Integrationsberatung bietet der FIM nach Leverkusen zugereisten Migranten mit der Perspektive auf Daueraufenthalt Informationen und Orientierungshilfen. Hierzu gehört insbesondere die Vermittlung in Integrationskurse, die Hilfestellung bei der beruflichen Integration, dem Erhalt sozialer Leistungen sowie Beratung in Fragen der Familienzusammenführung.

Migranten, die einer besonderen weiterführenden Unterstützung bei der Integration bedürfen, bietet der FIM spezifische Hilfen und Maßnahmen zur Stärkung der vorhandenen Potenziale an.

Das Beratungsangebot ist vertraulich, kostenfrei und unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit. Auch Behörden, Regel- und Fachdienste, Bildungsinstitutionen, soziale Einrichtungen und Migrantenorganisationen finden im FIM fachlich kompetente Ansprechpersonen.

Sprechstunden für Migranten

In verschiedenen Sozialräumen bietet der FIM sowohl offene Sprechstunden als auch die Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung an.

KONTAKT

Nicole Rösgen

Telefon: 02 14 / 8 55 42-600

Telefax: 02 14 / 8 55 42-650

Carl-Leverkus-Straße 13

51373 Leverkusen

nicole.roesgen@caritas-leverkusen.de

Unterstützungsbedarf

Für eine 14-jährige Schülerin wird eine Nachhilfe (Dame) in Mathematik gesucht.

Eine Mutter in Elternzeit mit einem 11 Monate alten Sohn bietet an in Kontakt mit anderen Müttern zu treten und ihnen mit den Kindern zu helfen.

Eine Dame aus Alkenrath braucht Unterstützung bei Behördengängen und ähnlichem. Es muss eine Dame sein, die Arabisch spricht.

Ein junger Mann, 25 Jahre, aus Syrien, besucht seit Januar die Tages- und Abendschule Köln im Vorkurs für den Hauptschulabschluss 9. Er sucht jemanden, der den Unterrichtsstoff ab und zu mit ihm nachbearbeiten kann. Auch möglich über MS Teams oder Zoom.

Ein junger Mann, 28 Jahre, aus Afghanistan, ist im Endspurt seiner Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel. Den schriftlichen Teil hat er abgeschlossen, die mündliche Prüfung im Januar hat nicht geklappt und er startet im Juli einen 2. Versuch. Dafür wünscht er sich Unterstützung, also jemanden, der mit ihm die mündliche Prüfung vorbereitet, durchspielt und übt. Auch möglich über MS Teams oder Zoom.

Für eine junge Frau, die gerne backen lernen möchte wird ein Rührgerät und Backformen gesucht. Außerdem wird eine Dartscheibe mit Pfeilen gesucht.

Bedarfe aus der Sandstraße:

Für einen 48-jährigen Mann aus der Sandstraße wird ein Ehrenamtlicher/e gesucht, der mit ihm Deutsch spricht und ihn bei der Wohnungssuche unterstützt. Der Herr ist sehr interessiert an vielen Themen und war selbst in seinem Heimatland Georgien sehr aktiv.

Zwei Männer aus Bangladesch möchten gerne mit einer Person Deutsch lernen und benötigen Übersetzung Bangladesch bei Ärzten.

Diverse Klienten: Unterstützung beim Deutsch lernen.

Mehrere Personen benötigen Anleitung, wie man E-Mails an Behörden schreibt.

Mehrere Personen (die kein Deutsch sprechen) benötigen Anleitung, wie man mit dem Handy Apps zum Deutsch lernen benutzt.

Diverse Anfragen bezüglich Übersetzung bei Ärzten, Deutsch lernen, Freizeitgestaltung, etc.

Ein junger Mann sucht einen Praktikumsplatz in einem Friseursalon.

Ein junger Mann im Rollstuhl benötigt ein Bett 90x200 cm ohne Fußende, am besten Metallgestell.

Eine Familie, die kein Deutsch spricht benötigt Hilfe beim Deutsch lernen und bei der Alphabetisierung der Kinder (4 Kinder, 10-18 Jahre).

Ein junger Mann, der aufgrund eines schwachen Immunsystems keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen sollte, benötigt Ehrenamtliche Unterstützung für kleine, spontane Botengänge, wie zum Beispiel ein Rezept bei der Apotheke einlösen.

Termine

30.07.21 Ausflug zum Kölner Zoo
26.07.21-30.07.21 Feriensommer in Alkenrath 2021

02.08.21 Ausflug Neulandpark
04.08.21 Ausflug nach Hitdorf an den Rhein
06.08.21 Picknick an den Wupperwiesen

04.09.21 Willkommen im Job

(Alle Präsenzveranstaltungen unter Coronavorbehalt)

Kontakt

Caritasverband Leverkusen e.V.,
Güven Cöcü, Integrationsbeauftragter
Bergische Landstraße 80, 51375 Leverkusen
0214 / 855 42-505 gueven.coecue@caritas-leverkusen.de
www.caritas-leverkusen.de



Infos und Berichte über Aktionen auch unter:

http://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/leverkusen/